

Markierung durchgängig:



12 km | 3,5 Stunden  
17 km | 5 Stunden mit Verl.

## WEITBLICKTOUR ULRICHSTEIN

**Schwierigkeitsgrad:**  
mittelschwer

**Zum Beginnen...**

Wanderportal am  
**Lindenplatz in Ulrichstein**  
(großer Parkplatz und Bushaltestelle direkt daneben).

**Zum Verbinden... (ÖPNV)**

Info: VGO (0 66 31) 96 33 33

**Bushaltestelle Ulrichstein  
Lindenplatz:**

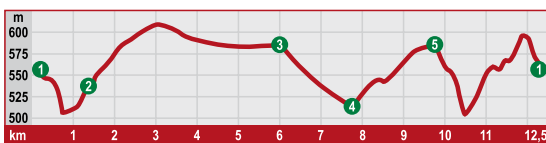
- VEX VB-92 Hungen - Laubach - Grünberg - Mücke - Hoherodskopf (Vulkan-Express Mai-Okt. Sa/So + feiertags)
- VB-15 Alsfeld - Feldatal - Ulrichstein (Sa + So nur ALT)
- VB-65 Schotten - Ulrichstein - Lauterbach (Sa + So nur ALT)
- VB-76 ab Flensungen u. VB-178 ab Flensungen oder Nieder-Ohmen jeweils nur als ALT (Anruf-Linien-Taxi)

**Zum Verweilen...**

An den „Dickem Steinen“ (9 km)

**Tourist-Info Ulrichstein**

Am Lindenplatz (Rathaus)  
Marktstr. 28-32  
35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45) 96 10 20  
Fax (0 66 45) 96 10 22  
info@ulrichstein.de  
www.ulrichstein.de



**WEITBLICKTOUR ULRICHSTEIN** | Ein 12km langer Rundweg zu den schönsten Aussichtsplätzen und interessanten Punkten rund um Ulrichstein. Herrliche Laubwälder und kleinräumige Flurlandschaften, das romantische „Gründchen“ im Tal und die Blumenwiesen des Vogelsberggartens machen diesen Weg zum unvergesslichen Wandererlebnis. Höhepunkt am Ende der Wanderung ist der Schlossberg mit Burgruine und phantastischem Panoramablick.

**Wegeinfo:**

Viele weiche Wiesenwege und wenig Asphalt kennzeichnen diese Tour. Es geht weitgehend über ebenes Gelände, doch gibt es einige anspruchsvolle An- und Abstiege mit einer Höhendifferenz von insgesamt 300 m.

**Erweiterungsvariante:**

Eine 6 km lange Erweiterungsstrecke über den Vulkanring Vogelsberg mit weiteren herrlichen Aussichten ist direkt ab Weg ausgeschildert und markiert (nähe Kreuzung mit der L3162). Und wussten Sie? Es gibt wirklich einen Berg im Vogelsberg-Gebirge, der den Namen „Vogelsberg“ trägt und der liegt am Abschnitt der Erweiterungsstrecke.

Schlossberg Ulrichstein mit weitem Blick bis ins Rhein-Main-Gebiet.

Wiesenblumenmeer im Vogelsberggarten.

Auf lauschigen Wegen durch's Gründchen.



# WeitblickTour Ulrichstein

**Wegbeschreibung:**

Startpunkt ist der zentral gelegene Lindenplatz in Ulrichstein. Hinter der Bushaltestelle geht es links talabwärts und gleich noch einmal links in einen kleinen Schotterweg, der in einen grasigen Feldweg übergeht. Immer dem Markierungszeichen folgend geht es hangabwärts über Wiesenwege bis in das „Gründchen“. Das Gründchen ist der Bachgrund des „Gilgbaches“ mit knorrig-alten Buchen und moosüberwucherten Basaltbrocken. Schattig kühl ist es hier an heißen Sommertagen, beruhigend murmelt der Bach.

Am Ende des Gründchens biegt der Weg scharf nach links und es geht auf einem Waldrandweg, später dann über einen grasigen Feldweg, wieder hangaufwärts. Mit jedem Höhenmeter zeigt sich mehr von der herrlichen Aussicht und der Kulisse von Ulrichstein, das markant auf einem ehemaligen Vulkanschlot thront.

Durch ein kleines Waldgebiet, vorbei an zwei riesigen Eichen geht es weiter auf Feldwegen in einem sanften Bogen durch eine offene Wiesenlandschaft mit Blick auf Ulrichstein. Das nächste Waldstück wird auf einem Schotterweg durchquert.

Am nördlichen Waldrand überrascht uns über fast 1 km Wegstrecke eine grandiose Fernsicht bis weit ins Marburger Becken und zu den Basaltkuppen des Vetzbergs und des Gleibergs bei Gießen. An den „Dickem Steinen“, einem riesigen Basaltbrocken empfiehlt sich eine Rast.

Weiter geht es über die bewaldete Bergkuppe Eckmannshain. Auch im Wald gibt es einen Rastplatz mit einer interessanten Basaltformation. Auf der anderen Seite der Kuppe öffnet sich wieder der Blick auf Ulrichstein. Der Weg verläuft über die Felder runter ins Tal und quert Ulrichstein am westlichen Ortsrand. Am Museum im Vorwerk vorbei geht es durch den Vogelsberggarten wieder bergauf. Der Vogelsberggarten ist eine botanische Schauanlage mit den typischen Pflanzengemeinschaften der Region. Der Weg schlängelt sich über bunte Magerrasenwiesen, vorbei an einem typischen Bauerngarten, einer historischen Waldweide, Kräuterbeeten und Feldern mit alten Obstbaumsorten bis hoch zur Burgruine, dem höchsten Punkt des Schlossbergs (614m). Vom Bergfried aus hat man noch einmal einen der grandiosen Weitblicke, die der Tour den Namen gaben. Bergab geht es zurück zum Lindenplatz.

**Zum Erleben...**

- gepflegte Pfade durch das Gründchen
- Naturdenkmal „Dicke Steine“
- Museum im Vorwerk (Landwirtschaft, Forst, Jagd)
- Vogelsberggarten (Botanische Schauanlage auf dem Schlossberg)
- Schlossruine Ulrichstein
- Fernsichten

**Zum Genießen...**

(Öffnungszeiten Stand 11/10)

**Gasthof und Hotel Groh**

Hauptstr.1  
35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45) 310  
www.landgasthof-groh.de  
Offen: Di-So 11.30 -14 Uhr  
und ab 17.30 Uhr, Mo Ruhetag

**Hotel und Ristorante Ätna**

Marktstr.1, 35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45)91 88 24  
Offen: Mo-Sa 11-14 Uhr und  
ab 17 Uhr, So ab 11 Uhr,  
Mi Ruhetag!  
www.hotel-ristorante-aetna.de

**Bistro Lichtblick**

im Museum im Vorwerk  
Hauptstraße 33  
35327 Ulrichstein  
Tel. (0 66 45) 78 02 96  
Offen: Mo, Mi, Do ab 14 Uhr,  
Fr, Sa, So ab 11 Uhr,  
Di Ruhetag